



Es gab noch nie ein Problem, was sich nicht durch ein Gespräch gelöst hätte.
Kommunikation ist wichtig!

Datennutzung im Mittelstand

„Sammeln und verknüpfen von Daten“ – so könnte man das Unternehmenskonzept der QOSIT Softwaretechnik GmbH beschreiben. Die Geschäftsführer Julian Reichwald und Christian Lütke Entrup gründeten zusammen mit Walter Schäfer und der fresslé & fries GmbH zunächst die effexx-Gruppe, die neben dem Bereich Softwaretechnik auch in der Telekommunikation, Informationstechnologie und Sicherheitstechnik tätig ist. Seit 2009 nennt sich ihr Unternehmen nun QOSIT Softwaretechnik GmbH.

Gründer	Julian Reichwald / Christian Lütke Entrup
Geburtsjahr	1978 / 1975
Studiengang	Wirtschaftsinformatik
Unternehmen	QOSIT Softwaretechnik GmbH
Gründungsjahr	2009
Mitarbeiter	4
Kontakt	www.qosit.com

Nach ihrem Studium der Wirtschaftsinformatik an der Universität Siegen traten Julian Reichwald und Christian Lütke Entrup eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftsinformatik an. Gegen Abschluss der Promotion kristallisierte sich heraus, dass sich beide gerne selbstständig machen würden: „Die Idee kam erst mit der Arbeit am Institut für Wirtschaftsinformatik, weil wir da über verschiedene Projekte in die Unternehmen reingegangen sind. Dabei wurde immer klarer, an welchen Stellen Bedarf herrscht“, so Reichwald.

Mit dieser Erkenntnis entstanden die ersten gemeinsamen Vorstellungen. Professor Grauer, Leiter des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik in Siegen, unterstützte die Gründer. Gefördert wurden sie durch das EXIST Gründerstipendium und auch das Gründerbüro der Universität Siegen zeigte Engagement: „Wenn wir Bedarf gehabt hätten, wäre das auch mit einem Telefonanruf erledigt gewesen. Das ist schon ein gut ausgebautes Netzwerk, in das wir relativ weich reinfallen konnten.“

Gründertipp

Eigenverantwortlichkeit ist auch ein großer Spaßfaktor, das macht die Selbstständigkeit aus.

Das Konzept von QOSIT Softwaretechnik knüpft an vorhandene Strukturen an: „Inhaltlich lehnen wir uns auch ein bisschen ans Siegerland an, denn hier sind ja ziemlich viele Produktionsbetriebe, Automobilzulieferer und so weiter“, so Lütke Entrup. Die Software unterstützt vor allem mittelständische Unternehmen in der Datenverarbeitung ihrer Produktionsabläufe. So werden die Daten der Produktion über verschiedenen Schnittstellen gesammelt und in einer Übersicht zusammengetragen. Spannend sind die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Erhebungen: Durch einen sogenannten Soll-Ist-Vergleich können die berechneten Produktionskosten mit den realen Investitionen verglichen und teure Arbeitsgänge optimiert werden. Auch eine Echtzeitüberwachung ist denkbar, um ganze

Produktionsanlagen zu visualisieren und Fehler sofort aufzuzeigen.

Die Gründer ergänzen ihr Fachwissen zudem noch durch weitere Kenntnisse: Christian Lütke Entrup absolvierte vor seinem Studium eine Banklehre, Julian Reichwald stammt aus einer Unternehmerfamilie und kennt die Strukturen eines mittelständischen Unternehmens aus eigener Anschauung. Sie sind dankbar für die Chance, ihr Unternehmen in genau dieser Gesamtkonstellation zu gründen: „Als Einzelkämpfer ist man gerade in der Branche ziemlich verraten und verkauft.“

Aber die Selbstständigkeit birgt auch Herausforderungen: „Aufregend ist es immer, wenn etwas Unerwartetes kommt – das können Termine sein, das können unerwartete Kundenreaktionen sein. Damit muss man dann umgehen“, beschreibt Christian Lütke Entrup. Und Julian Reichwald ergänzt: „Man bleibt im Denken. Das finde ich immer sehr schön.“

Mentor

Prof. Dr. Manfred Grauer